

Volksbank Münsingen schenkt sieben Grundschulen ein Hochbeet

Hoch, höher, Hochbeet: Kleiner Garten soll bei Schülern Bewusstsein für gesunde Lebensmittel schaffen

Münsingen– Die Volksbank Münsingen eG unterstützt mit Mitteln aus dem Gewinnsparen die Grundschulen in ihrem Geschäftsgebiet mit einem Hochbeet. Vorstandsmitglied Christian Bückle überreichte den Schulen einen Bausatz für das Beet sowie passende Erde und Samen für Kürbis, Oregano, Thymian und Radieschen. „Es ist wichtig bei jungen Menschen ein Bewusstsein für gesunde und verantwortungsvoll erzeugte Lebensmittel sowie regionale Produkte zu schaffen“, betonte Christian Bückle. Durch den praktischen Umgang mit dem Hochbeet würden die im Unterricht behandelten Themen Natur und Lebensmittel für die Schülerinnen und Schüler unmittelbar erfahr- und erlebbar. „Die Kinder können den gesamten Prozess vom Säen über die Pflege beim Wachsen bis hin zum Ernten erfahren“, sagte Christian Bückle und ergänzte: „Damit lernen sie auch, über einen längeren Zeitraum Verantwortung zu übernehmen.“

In den Schulen werden die Hochbeete in verschiedenen Projekten und Arbeitsgruppen betreut. „Das passt in unser Alltagskonzept der Astrid-Lindgren-Schule“, freut sich Schulleiterin Uthe Scheckel. In der Lautertalschule sollen sich bald noch zwei weitere Hochbeete, gebaut in der Schüler-Holzwerkstatt, dazugesellen. Das Hochbeet soll dazu beitragen, dass die Grundschüler sehr früh einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur erlernen und vorausschauend mit Zukunft umgehen – ganz im Sinne der Leitperspektive der Bildung für nachhaltige Entwicklung. Bereits in Gomadingen und Zwiefalten gibt es einen Schulgarten.

Aus diesem Grund ist das Engagement der Volksbank Münsingen eG auch kein Einzelfall: In ganz Baden-Württemberg fördern Volksbanken und Raiffeisenbanken Grundschulen mit Hochbeeten. Unter dem Motto „Garten³ – hoch, höher, Hochbeet“ haben die Volksbanken und Raiffeisenbanken im Land gemeinsam mit dem Gewinnsparverein der Volksbanken und Raiffeisenbanken Baden-Württemberg, den Raiffeisen-Märkten, der Pädagogischen Hochschule Heidelberg sowie dem Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg eine Initiative gestartet, möglichst viele Grundschulen mit einem Hochbeet auszustatten.

„Wir unterstützen dieses sinnvolle, landesweite Projekt sehr gerne, da es neben den reinen Bildungsthemen zusätzlich Werte wie Verantwortung und nachhaltiges Handeln vermittelt. Diese Werte sind auch das Fundament unserer Genossenschaftsbank“, stellte Vorstandsmitglied Christian Bückle heraus. Gerade in einer immer komplexer werdenden Welt sei es wichtig, jungen Menschen dabei zu helfen, sich prägender Werte bewusst zu werden, soziale Kompetenz zu entwickeln sowie Verantwortung für sich und die Mitmenschen zu übernehmen. „Und außerdem macht es ungemein viel Freude, mit den selbst gepflanzten und geernteten Lebensmitteln aus dem eigenen kleinen Hochbeet-Garten etwas Leckeres zu kochen“, sagte Christian Bückle.

Sieben Grundschulen freuen sich über die Hochbeete:

Astrid-Lindgren-Grundschule (Münsingen)
Grundschule am Hardt (Auingen)
Lautertalschule (Hundersingen)
Sternbergschule (Gomadingen)
Wunderbuchschule (Pfronstetten)
Münsterschule (Zwiefalten)
Grundschule Zainingen (Römerstein)